

Der VFD macht Zukunft

Weiß auf blau-grünem Grund, angelehnt an die neuen Verbandsfarben, ist schon zu lesen, was Friedhof sein kann, was möglich ist. Darunter prangt immer wieder ein- und derselbe Satz; er steht für die Mitglieder, für die geballte fachliche Kompetenz, die der VFD vereint. Selbstbewusst wird der Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands künftig für sich werben. Das Gerüst für die neue Internetseite steht; allein: Die Inhalte fehlen noch. Aber nicht mehr lange. In den kommenden Wochen werden sie nach und nach eingepflegt. Online geht die Seite dann pünktlich zum Fortbildungsseminar für Friedhofsverwalterinnen und Friedhofsverwalter am Seddiner See, das in diesem Jahr vom 8. bis 10. Juni stattfindet. Es ist zugleich der Startschuss für die Imagekampagne, mit der sich der VFD für die Zukunft aufstellen will. Wie, darüber informieren dann Verbandsgeschäftsführer André Könnecke und Silvio Merkwitz von der Ascherslebener Werbeagentur Layoutzone. Sie haben neue Werbematerialien dabei, die den Mitgliedern die Arbeit erleichtern sollen. Und auch die Mitglieder selbst – einige Gesichter unserer Kampagne – kommen zu Wort.

Und die Teilnehmer erwartet noch mehr: Als Referent konnte unter anderem der Friedhofssoziologe Matthias Meitzler gewonnen werden. Zu dem tiefgreifenden Wandel, der die Bestattungskultur seit einigen Jahren prägt, gehört nicht zuletzt die optische und strukturelle Veränderung von Friedhöfen. Grabstätten werden vermehrt platz-, pflege- und kostensparender, tendenziell aber auch individueller eingerichtet. Auch jenseits der Friedhofsmauern sind alternative Räume der Trauer, Erinnerung und Bestattung entstanden. Diese Entwicklung lässt sich nur dann umfassend verstehen, wenn man die gesellschaftlichen Kräfte in den Blick nimmt, die sie in Bewegung gebracht haben.

Vor dem Hintergrund eigens durchgeführter Forschungen zum Themenkomplex Sterben, Tod und Trauer nimmt dieser Vortrag den zeitgenössischen Wandel der Bestattungs- und Friedhofskultur unter die Lupe. Im Anschluss soll diskutiert werden, was Berufspraktiker hieraus lernen können und welche Potenziale der Friedhof der Zukunft nutzen kann (und muss), um langfristig anschlussfähig zu bleiben.

Auch Friedhofsrechtliches findet im Programm wieder Platz. Zudem geht es um Datenschutz in der Friedhofsverwaltung – aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Anhand praktischer Beispiele werden die Anforderungen veranschaulicht. Vertreten ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge; die Mitarbeiter stellen Projekte vor und zeigen den Friedhofsverwaltern Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf.

Und einen Blick über den Tellerrand können die Teilnehmer am Nachmittag des zweiten Seminartages werfen: Erst geht es mit dem Bus nach Stahnsdorf – und von dort aus auf eine Bilderreise rund um die Welt. Im Fokus steht der Umgang mit Tod und Trauer. Die Aufnahmen stammen vom Fotografen Frank Gehrmann, der mit seiner Partnerin Katrin Herrmann, die sich in Aschersleben seit Jahren im Sternenkind-Projekt engagiert, etliche Länder bereist hat.

Wann? Montag, 08. Juni – Mittwoch, 10. Juni 2020

Wo? Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Das komplette Programm sowie das Anmeldeformular stehen zum Herunterladen auf der Verbandswebsite bereit: <http://www.friedhofsverwalter.de/termine-und-veranstaltungen.html>.

Anmeldungen für das Seminar sind an André Könnecke, zu richten, per E-Mail an koennecke@friedhofsverwalter.de oder per Fax: 03473/225114-13

Programm

08.06.2020

Uhrzeit	Thematik	Referent/in
13:00	Eröffnung des Seminars	
13:15	3, 2, 1 ... Die VFD-Imagekampagne geht an den Start: Wer wir sind und was wir können	Silvio Merkwitz <i>Layoutzone</i> André Könnecke <i>VFD-Geschäftsführer</i>
14:15	Pause	
14:30	Freiheit als Herausforderung? in der modernen Sepulkralkultur	Kontroversen Matthias Meitzler <i>Soziologe</i>
16:00	Pause mit Kaffee und Kuchen	
16:30	Unsere Friedhöfe im Fokus der Öffentlichkeit - Facebook & Co: Keine Angst vor Social Media	n.b.
17:45	Die Gesichter der Kampagne: Was wir können I	
18:15	Ende des ersten Seminartages	
19:00	Erfahrungsaustausch	

09.06.2020

Uhrzeit	Thematik	Referent/in
09:00	Datenschutz in der Friedhofsverwaltung: rechtliche Anforderungen, Erteilung von Auskünften, Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, Nutzung sozialer Medien, Praxisbeispiele	Sandra Szatkowski <i>SVI Datenschutz</i>
10:30	Kaffeepause	
10:45	Aufgaben und Projekte des Volksbundes Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge	Dirk-Bodo Nagel <i>Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge</i>
12:15	Mittagspause	
13:30	Exkursion zum Südwestkirchhof Stahnsdorf	
14:00	Die Gesichter der Kampagne: Was wir können II	
14:30	Tod und Trauer - eine Bildreise rund um die Welt	Frank Gehrmann <i>Fotograf</i> Katrin Herrmann <i>Hebamme, Mitinitiatorin des Projektes "Sternenkinder"</i>
19:00	Erfahrungsaustausch	

10.06.2020

Uhrzeit	Thematik	Referent/in
09:00	"Ökologische Nische Friedhof" (Bachelor-Arbeit): Untersuchung eines Berliner Friedhofs mit Barberfallen, Wildtierkameras und Fledermausdetektoren	Yasmin Hiller <i>Preisträgerin des Nachhaltigkeitspreises der HNE Eberswalde Ökolandbaucampus</i>
10:30	Kaffeepause	
10:45	Die Gesichter der Kampagne: Was wir können III	
11:15	Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand: Was die Neuregelung bedeutet	Christoph Keldenich <i>Rechtsanwalt, Aeternitas-Vorsitzender</i>
12:30	Zusammenfassung und Schlusswort	
12:45	Mittagsimbiss, anschl. Abreise	

Trauer braucht Orte der Erinnerung



Verband der
Friedhofsverwalter
Deutschlands e.V.

Anmeldung

(- bitte nur schriftlich -)

27. Seminar am Seddiner See

08. bis 10. Juni 2020

Hiermit melde ich verbindlich an:

Name: _____

Vorname: _____

Firma/Behörde: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Mitgliedsnummer VFD: _____

Übernachtung im Einzelzimmer:

Übernachtung im Doppelzimmer:

Die Kosten für das Seminar betragen 200,00 € p.P. / 180,00 € für Mitglieder des VFD ohne Übernachtungskosten. Die Kosten der Übernachtung im Einzelzimmer in der Zeit vom 08.-10.06.2020 betragen 140,00 €. Die Kosten der Übernachtung im Doppelzimmer in der Zeit vom 08.-10.06.2020 betragen 120,00 € / p.P. Die Vollverpflegung ist dabei inklusive. Für Seminarteilnehmer, die keine Übernachtung buchen, erhöhen sich die Seminargebühren um 20 Euro, Verpflegung inbegriffen.

Kontaktdaten der Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See
Tel. 033 205 25 000 / Fax 033 205 25 0019 / E-Mail: info@hvhs-seddinersee.de

Anmeldung bitte schriftlich an:

Geschäftsstelle

Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e.V.

André Könecke

Heinrichstraße 71

06449 Aschersleben

Fax: 03473/225114-13

Mail: koennecke@friedhofsverwalter.de

Ort, Datum

Unterschrift